

Wiesbadener Tagblatt.

No. 9.

Freitag den 24. September

1852.

Marktverlegung.

Der im Kalender auf Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. October l. J. ausgeschriebene Markt zu Dietkirchen wird wegen der auf diese Tage fallenden jüdischen Feiertage nicht an diesen Tagen, sondern Montag den 4. und Dienstag den 5. October l. J., abgehalten.

Limburg, den 7. September 1852.

Herzogliches Kreisamt.
v. Langen.

Bekanntmachung.

Justizamtlicher Verfügung zu Folge werden Montag den 11. October d. J., Vormittags 11 Uhr,

1) das den Wilhelm Römer Eheleuten zu Bierstadt gehörige daselbst an der Sandbach stehende einstöckige Wohnhaus nebst Stall und Hofraum, sodann

2) vier in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem dortigen Gemeindehause versteigert.

Wiesbaden, 8. Sept. 1852.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. October d. J., Vormittags 11 Uhr, lassen die Erben der Conrad Nicolai l. Wittve von Dohheim einen in dasiger Gemarkung gelegenen Acker in dem dortigen Gemeindehause einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, 17. Sept. 1852.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. October d. J., Vormittags 11 Uhr, wird dem Conrad Maus zu Dohheim eine in dasiger Gemarkung gelegene Wiese in dem dortigen Gemeindehause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 20. Sept. 1852.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Tagesordnung

der 29. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Wiesbaden.

Freitag den 24. September.

Von 9—12½ Uhr allgemeine Sitzung im Kurssaal. Um 2 Uhr gemeinschaftliches Festessen daselbst. Nach dem Essen Kaffee hinter dem Kur-

saale mit musikalischer Unterhaltung. Um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Festvorstellung im Theater. Um 9 Uhr Reunion im Kursaal und Abendunterhaltung in den verschiedenen Gasthöfen.

KURSAAL.

Heute den 24. Sept., Abends 9 Uhr, **Réunion dansante.**

Nassauischer Kunstverein.

(Gesellschaft von Freunden bildender Kunst im Herzogthum Nassau.)

Während der Dauer der Versammlung der Naturforscher und Aerzte dahier findet in dem Ausstellungslocale der gedachten Gesellschaft (Concertsaal des hiesigen Theaters) eine Ausstellung von Kunstgegenständen, worunter eine große Anzahl von Aquarellbildern in Schweizer-Manier, statt.

Das Local ist von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet und freier Eintritt Jedermann gestattet.

Wiesbaden, den 16. September 1852.

Der Vorstand.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine große Auswahl eingemachter Früchte für Compotes und Marmeladen, nebst Gelees von Früchten aller Art; ferner empfiehlt er zu geneigter Abnahme seine in Essig eingemachten Früchte und Gemüse, als: Zwetschen, Macedoines, Cornichons, Gurken, Blumenkohl, grüne Bohnen u. s. w. Alles von vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen. Auch wird der Unterzeichnete, gleichwie im vorigen Jahr, eine Ausstellung seiner Erzeugnisse vom 4. bis 15. künftigen Monats, von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr, veranstalten.

Wiesbaden, den 16. September 1852.

A. Broussin,
Taunusstraße No. 31.

To the English at Wiesbaden.

The Committee of the English Church beg to inform the Visitors of Wiesbaden, that Miss Richardson is no longer authorised by them to collect subscriptions another collector having been appointed.

Wiesbaden, 13th Sept. 1852.

Jasper Hall Chairman

J. W. E. Ellis

John Stafford

Lewis Vautier

Dr. Schirm

} Committee.

The Revd. J. A. Leicester A. M. Licensed by the Lord Bishop of London and with the full permission of the Nassau Government will perform Divine Service according to the Rites of the Established Church of England, every Sunday until farther notice at 11 A. M. and 5 $\frac{1}{2}$ P. M. in the Gymnasium, Louisenplatz.

Miss Richardson is authorized by the Church Wardens to collect for the above mentioned Church.

Wiesbaden 16th Sept 1852.

Französischer und englischer Unterricht wird zu billigen Preisen ertheilt Häfnergasse No. 1 eine Stiege hoch.

L o s e

zur Auspielung der aus der Industriehalle des Gewerbevereins für das
Herzogthum Nassau angekauften Gegenstände sind zu haben
in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Traubenkur zu Wiesbaden.

Durch den Besitz mehrerer Weinberge mit den vorzüglichsten frühreifen Traubensorten bin ich im Stande, denjenigen Gästen, welchen die Traubenkur verordnet wird, **täglich frische Trauben** zu liefern, so wie ich auch den bei meinem Hause befindlichen großen **Garten** und bei schlechter Witterung einen Conversationsaal als Promenade empfehlen kann.

Im Einverständnisse mit mehreren Herrn Aerzten habe ich daher die entsprechende Einrichtung zur Traubenkur getroffen, und werde bemüht sein, allen Anforderungen meiner Gäste zu genügen.

Wiesbaden und seine Umgebungen sind zu bekant, als daß es nöthig wäre, alles hervorzuheben, was den Gästen hier sich darbietet. Die reizendste Natur, mannigfache Kunstgenüsse, gesellige Unterhaltung u. geben Gelegenheit, die Zeit in angenehmer Weise auszufüllen.

Wiesbaden, im September 1852. **H. L. Freytag** im Bären.

Vermiethungen.

Mühlweg No. 16 ist ein möblirtes Logis zu vermieten.

Wiesbadener Fruchtmarkt

Donnerstag den 23. September.

Waizen.	Korn.	Gerste.	Safer.
9 fl. 45 fr.	7 fl. 15 fr.	5 fl. — fr.	2 fl. 45 fr.

Wiesbadener Theater.

Freitag den 24. September: **Gottsched und Gellert.** Charakter-Lustspiel in 5 Akten
von Heinrich Laube.

Kur- und Fremdenliste.

(Angekommen am 23. September.)

In Gast- und Badhäusern.

Adler. Hr. Armand Coquet, Advocat a. Paris. Hr. Müller, Student a. Bonn. Hr. Chavannes m. 2 Söhnen, Part. a. Bevey. Hr. Burckhardt, Rfm. a. Limburg. Hr. Hild, Part. a. Straßburg. Hr. Lev, Stud. a. Mainz. Hr. Collamb, Geolog a. Paris. Hr. Kaulen, Rfm. a. Vielesfeld. 2 Hrn. Maude, Part. a. England. Hr. Sabel, Rfm. a. London.

Bären. Hr. Dr. Brandis a. Bonn. The Honorable John Stanley a. London. Hr. Volk, Part. a. Mainz. Hr. Dr. Kohlmann a. Halle. Hr. Dr. Cramer a. Diez. Hr. Dr. Bromels a. Marburg. Hr. Dr. Hirsch a. Bingen. Hr. Theveny, Dr. med. a. Kreuznach.

Hotel Düringer. Hr. v. Gärtner, Major a. Berlin. Hr. Benicke mit Familie, Rfm. a. Liverpool. Fr. Dennig a. Karlsruhe. Fr. Düringer a. Ems. Hr. u. Mad. Terriade, Propr. a. Frankreich.

Europäischer Hof. Hr. Haken mit Gemahlin, Pastor a. Stargard.

Grüner Wald. Hr. Bölker, Rfm. aus Köln. Hr. Klein aus St. Goarshausen.
2 Hrn. Gebr. Wegel, Gutsbes. a. Holzappel. Hr. Lyon, Ingenieur a. Paris.

4 Jahreszeiten & Hotel Paris. Hr. Dr. Merk a. Darmstadt. Hr. Dr. Eisenberg, Arzt a. Wöllstein. Hr. Kingsmill, Part. a. England. Hr. Dr. Luch, Apotheker a. Michelstadt. Hr. Sommetrost, Rent. a. Dresden. Hr. Prieger, Dr. med. aus Kreuznach. Hr. Machab, Part. a. Brasilien. Hr. van Zeller, General-Consul u. Hr. Endter, Rittmeister aus Hamburg. Hr. Dr. Treber, Arzt aus Darmstadt. Hr. Gantfeild m. Fam., General a. England.

Goldne Krone. Hr. Schmann a. Limburg.

Reichsapfel. Mad. Schlapp a. Brexheim.

Rose. Hr. Göring m. Tochter, Kreisgerichtsrath a. Emmerich. Hr. u. Fr. Bainbridge, Gentl. a. London. Hr. Dr. Rücker, Prof. a. Bonn. Hr. Houston-Stewart m. Gem. u. Drschft, Real-Admiral aus London. Hr. Pearson, Gentl. aus England. Hr. Corne und Hr. Huc m. Gem., Prop. aus Aachen. Hr. Aronssohn, Dr. med. aus Strassburg.

Spiegel. Hr. Kappel a. Mammenheim. Hr. Dr. Gimbel a. Kaiserslautern.

Taunus-Hotel. Hr. Wagner, Rfm. a. St. Goarshausen. Hr. Seck, Dr. med. a. Haintgen. Hr. Epstein, Hüttenverwalter v. d. Langheckerhütte. Hr. Augustini, Baumeister a. Hürdringen. Hr. v. Kleist-Mollendorf m. Fam. a. Königsberg. Hr. Müller, Apotheker a. Bern. Hr. Dr. Weber, Arzt a. Darmstadt. Hr. Schlipp, Apotheker aus Bingen.

In Privathäusern.

Dogheimer Weg: Hr. Jintgraff, Techniker v. d. Bürgerhütte. Goldgasse Nr. 21: Hr. v. Wangerow, Professor a. Heidelberg. Kapellenstraße: Hr. Lindheimer, Chemiker a. Frankfurt. Bei Dr. Lade: Hr. Dr. Braubach, Professor a. Gießen.

Cours der Staatspapiere.				Frankfurt, 22. September 1852.			
		Pap.	Geld			Pap.	Geld
Oesterreich.	Bank-Aktien	1423	1418	Sardinien.	Sardinische Loose . .	40 $\frac{1}{2}$	40
"	5% Metalliq.-Oblig. . .	83 $\frac{1}{2}$	82 $\frac{3}{4}$	Toskana.	5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{3}{4}$
"	5% Lmb. (i. S. b. R.) . .	88 $\frac{1}{2}$	88	Polen.	4% Oblig. de fl. 500 . .	91 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$
"	4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. . .	74	73 $\frac{1}{2}$	Kurhessen.	40 Thlr. Loose b. R.	34 $\frac{1}{2}$	34 $\frac{1}{2}$
"	2 $\frac{1}{2}$ % ditto	—	42 $\frac{1}{2}$	"	Fried.-Wilh.-Nordb. . .	47 $\frac{1}{2}$	46 $\frac{1}{2}$
"	fl. 250 Loose b. R. . .	123	122	Gr. Hessen.	4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . .	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$
"	fl. 500 " ditto . . .	—	195 $\frac{1}{2}$	"	4% ditto	98 $\frac{1}{2}$	98
"	4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . .	81 $\frac{1}{2}$	—	"	3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$
Russland.	4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B.	104	103 $\frac{1}{2}$	"	fl. 50 Loose	90 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$
Preussen.	3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch. .	95 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{2}$	"	fl. 25 Loose	31	31
Spanien.	3% Inl. Schuld	47	46 $\frac{1}{2}$	Baden.	5% Obligationen	102	102
"	1%	24 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$	"	3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . .	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$
Holland.	4% Certificate	97 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{3}{4}$	"	fl. 50 Loose	66 $\frac{1}{2}$	65 $\frac{1}{2}$
"	2 $\frac{1}{2}$ % Integrale	64 $\frac{1}{2}$	64	"	fl. 35 Loose	38	38
Belgien.	5% Obl. in L. à fl. 12	100 $\frac{3}{4}$	100 $\frac{1}{2}$	Nassau.	5% Obligat. b. Roths.	104	103 $\frac{1}{2}$
"	4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr.	98	97 $\frac{1}{2}$	"	3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$
"	2 $\frac{1}{2}$ % " " b. R. . . .	56 $\frac{1}{2}$	56	"	fl. 25 Loose	28 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{2}$
Bayern.	4% Oblig. v. 1850 b. R.	97 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	Frankfurt.	3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839	97	96 $\frac{1}{2}$
"	3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . .	—	93 $\frac{3}{4}$	"	3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846	96	95 $\frac{1}{2}$
"	Ludwigsh.-Bexbach . .	96	95 $\frac{1}{2}$	"	3% Obligationen . . .	86 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$
Württemberg.	4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R. . .	101 $\frac{3}{4}$	101 $\frac{1}{2}$	"	Taunusbahnactien . . .	301	299
"	3 $\frac{1}{2}$ % ditto	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{3}{4}$	Amerika.	6% Stcks. Dl. 2. 30. .	117	116
Sardinien.	5% Obl. in F. à 28 kr.	98 $\frac{1}{2}$	98	Vereins-Loose à fl. 10	8 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. 6	Rand-Ducat. fl. 5. 38-39	Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pistolen 9. 45-46	20 Fr.-St. 9. 31-32	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pr. Frdrd'or „ 9. 56 $\frac{1}{2}$ -57 $\frac{1}{2}$	Engl. Sover. „ 11. 56 $\frac{1}{2}$ -57 $\frac{1}{2}$	5 Fr.-Thlr. „ 2. 21 $\frac{1}{2}$ -22 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54-55	Gold al Mco. „ 383-384	Hochh. Silb. „ 24. 34-36

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.